

**Straßenreinigung - Vergleich Gebührenbedarfsberechnungen 2022 und 2023**

**Anlage 3 zu 191/2022**

	Wirtschafts- rechnung 2022	Wirtschafts- rechnung 2023	Differenz	Erläuterungen
Bezeichnung	€	€	€	Abkürzungen: WD = Winterdienst; SR = Sommerreinigung; BA = Betriebsabrechnung (Nachkalkulation)
<b>Ausgaben / Aufwand / Kosten</b>				
Aufwand für Personaleinsatz	248.050,00	244.150,00	- 3.900,00	geringere Einsatzzeiten der gewerblich Beschäftigten (SR -480 Std, WD -130 Std) = - 22.500 €, Erhöhung des Abteilungs-Std.satzes (+ 0,70 €) = + 3.100 €; Verwaltungsbeschäftigte + rd. 15.500 € bei erhöhten WD-Einsatzzeiten (+ 260 Std.)
Aufwand für Fahrzeugeinsatz	209.150,00	218.600,00	+ 9.450,00	Einsatzkosten WD + 11.100 €, SR - 1.700 €; Einsatzzeiten: WD + 200 Std., SR - 450 Std.; Std.satz der KFZ für WD (Großfahrzeuge) erhöht sich um rd. 20%; der Std.satz der Kehrmaschinen erhöht sich um rd. 11%
kalkulatorische Abschreibung	15.200,00	16.650,00	+ 1.450,00	geringfügige Abgänge bei SR-Ausstattung und WD-Geräten (- 1.100 €); die Wiederbeschaffungszeitwerte für Gebäude (Baupreisindex) haben sich um 19% erhöht (Vorjahr + 3 %) = + 2.600 €
kalkulatorische Verzinsung	3.900,00	0,00	- 3.900,00	in Anwendung des OVG-Urteils vom 17.05.2022 wird sich im Falle der Abschreibung vom Wiederbeschaffungszeitwert ein kalkulatorischer (Real-) Zinssatz im negativen Bereich ergeben (sh. TBS-Berichtsvorlagen Nr. 109/2022 und 113/2022). Auf eine Festsetzung wird in diesem Falle verzichtet. Die Kostenreduzierung wirkt sich geringfügig auf die Gebührensätze (0,01 € bis 0,03 €) aus.
Umlage TBS-Verwaltung lt. BAB	120.000,00	118.700,00	- 1.300,00	Schätzung nach Umstrukturierung AöR
Schneeräumung / Glättebeseitigung	12.150,00	13.150,00	+ 1.000,00	Enthalten ist der Verbrauch von Streusalz, Splitt u.a; Ermittlung des Bedarfs auf Grundlage der IST-Werte 2016-2021; entspricht ca 320 Tonnen Streumittel (abzügl. 30 % für nicht satzungsgemäße Einsätze) bei einem Preis von 58,- €/t
Unterhaltung Winterdienstgeräte	5.600,00	7.000,00	+ 1.400,00	Anpassung des Bedarfs gemäß Mittelwertberechnung der IST-Ergebnisse 2019-2021 und der gebundenen Mittel 2022
Wartung / Unterhaltung Salzsilos	3.500,00	2.450,00	- 1.050,00	Wartungskosten rd. 2.000 € jährlich; allg. Unterhaltungsaufwand pauschal
Gestellung von Fremdfahrzeugen	7.500,00	6.000,00	- 1.500,00	Vorhaltepauschale rd. 5.000 € jährlich zuzügl. Kosten für Inanspruchnahme pauschal 1.000 €
Kehrichtbeseitigung	19.550,00	20.000,00	+ 450,00	Schätzung nach Vorjahresergebnissen; Durchschnittsmenge ca 235 Tonnen (Preis ca. 85,- € / t)
Laubentsorgung	8.000,00	8.500,00	+ 500,00	erwartete Preisanpassung; Menge wie Vorjahr = 150 Tonnen
Arbeitsgeräte/-material	1.000,00	500,00	- 500,00	
Dienst-/Schutzkleidung	1.500,00	1.000,00	- 500,00	
Fortbildung	500,00	0,00	- 500,00	
Fachliteratur	50,00	0,00	- 50,00	
Arbeitssicherheit	200,00	200,00	+ 0,00	
Fernsprechgebühren (mobil)	700,00	700,00	+ 0,00	
Ausgleich Unterdeckung aus Vorjahren	0,00	0,00	+ 0,00	Es sind keine Unterdeckungen aus Vorjahren auszugleichen
<b>Summe Ausgaben / Aufwand / Kosten</b>	<b>656.550,00</b>	<b>657.600,00</b>	<b>+ 1.050,00</b>	<b>+ 0,2 %</b>
<b>Erlöse (ohne Gebühren)</b>				
Allgemeininteressenanteil	129.700,00	131.950,00	+ 2.250,00	Mehrbetrag entsprechend der Kostenentwicklung in den Sparten; Anteil WD: rd. + 5.600 €, Anteil SR: rd. - 3.300 €; der durchschnittliche Anteil an den Gesamtkosten beträgt rd. 20 %
Ausgleich Überdeckung aus Vorjahren	40.800,00	58.550,00	+ 17.750,00	Bei SR sind keine Überdeckungen auszugleichen; für WD bestehen Überdeckungen von insgesamt rd. 140.000 €, die spätestens im Rahmen der Kalkulation 2024 ausgeglichen werden müssen; Ausgleich in ausgewiesener Höhe führt zu positiven Auswirkungen auf die WD-Gebührensätze in allen Klassen
<b>Summe Erlöse (ohne Gebühren)</b>	<b>170.500,00</b>	<b>190.500,00</b>	<b>+ 20.000,00</b>	<b>+ 11,7 %</b>
<b>Gebührenbedarf</b>	<b>486.050,00</b>	<b>467.100,00</b>	<b>- 18.950,00</b>	<b>- 3,9 %</b>